Abendmahlsliturgie – Fokus Erinnerung an Jesus Christus

Vorbereitungsgebet

Was wir lange anschauen, das werden wir.

Was wir in uns aufnehmen, das werden wir auch.

Lasst uns auf Jesus Christus blicken und ihn in uns aufnehmen,

damit er sichtbar wird an uns.

Sanctus

Gott, vergib uns, was uns trennt von dir, von uns selbst und von anderen Menschen.

Dafür beten wir mit den Worten, die Jesus uns zu beten gelehrt hat:

Vaterunser

Als Jesu Weg zu Ende ging, kam er noch einmal mit seinen Freunden zusammen,

um sich gemeinsam mit ihnen zu stärken.

Ich erinnere euch daran.

Es war in der Nacht, in der er von allen verlassen wurde.

Es war in der Nacht, bevor man ihn dem Spott preisgab, ihn verachtete, ihn folterte und ans Kreuz hängte.

Ich erinnere euch daran.

Es war in der Nacht, in der es für ihn und die Seinen keine Zukunft mehr zu geben schien.

Daran erinnere ich euch.

In dieser Nacht feierte er noch einmal mit denen, die zu ihm gehörten.

Wir gehören auch zu ihm.

Indem wir Brot und Wein teilen, sind wir zusammen in seinem Geist.

Einsetzungsworte

Christe, du Lamm Gottes

Und nun kommt, denn es ist alles bereit. Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.

Austeilung mit Musik

Das Brot des Lebens – Christus für dich.

Der Kelch des Heils – Christus für dich.

An den Händen fassen

Jesus Christus spricht: Ich bin bei euch, alle Tage, bis an das Ende der Welt. So geht hin im Frieden. Amen.

Zusammenstellung: Dr. Emilia Handke nach Texten des Gottesdienstinstituts der Nordkirche.